

	Tárgyak: Eiche am Strande
	Intézmény: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	Gyűjtemények: Grafiksammlung
	Leltári szám: K 1626

Leírás

Die Eiche hat einen starken Symbolcharakter. Sie wird mit Kraft, Beständigkeit, Treue, Stärke und Schutz in Verbindung gebracht. Schon unsere Vorfahren hatten zu ihr einen engen Bezug und sahen sie als heilig an.

Koschnik gestaltet sie mit einem leicht geneigten, mächtigen Stamm und ausladendem Geäst. Die Landschaft ist eben und gering bewachsen. Das gleiche Motiv finden wir schon mal bei ihm, dieses Mal mit anderem farblichen Hintergrund. Das Bild ist unten rechts signiert und trägt auf der Rückseite den Stempel "Original-Radierung".

Siegfried Koschnik wurde 1924 als Sohn eines Tischlers in Stolp/ Pommern geboren und absolvierte nach der Schulausbildung seiner Lehre in einer Glaserei. 1943 wurde er als Schwerbeschädigter aus dem Wehrdienst entlassen. Im gleichen Jahr nahm er das Studium an der Kunstakademie in Königsberg auf, um Maler und Grafiker zu werden. Wegen neuer Kriegseinwirkungen mußte er sein Studium abbrechen. Seit 1945 lebte er mit seiner Frau in Wernigerode. Ab 1949 fanden auch Wernigeröder und Harzer Motive künstlerische Umsetzung. 1997 verstarb Siegfried Koschnik in Wernigerode.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Radierung auf Papier / Druckgrafik

Méreték:

Höhe: 9 cm, Breite: 13 cm

Események

Sokszorosító mikor 1943-1990
nyomólemez készítése

ki Siegfried Koschnick (1920-1997)
hol

Kulcsszavak

- Grafika
- Lombos fa
- Naturdarstellung
- rézkarc
- természet
- tölgy